



Plakat-Gestaltungs-Wettbewerb

aktualisierte Version

Ein realistischer Traum: Gute Arbeit für uns - ein schönes Zuhause für dich!

Eine Arbeit, die genug zum Leben einbringt. Bei der Einsatz sich lohnt und freundliches Miteinander selbstverständlich ist. Bei der man mit der eigenen Leistung zufrieden sein kann.

Utopie? Nein!

Ein schönes Zuhause zur Miete. Zu einem angemessenen Preis. Gute Betreuung durch die Hausverwaltung.

Zu viel verlangt? Das ist das Mindeste!

Ein intaktes Wohnumfeld. Mit gepflegten Grünflächen, einem einladenden Spielplatz und einem Begegnungszentrum.

Ein Traum? So sollte Realität aussehen!

Tut sie nicht? Dann müssen wir etwas dafür tun, dass dieser realistische Traum wahr wird.

Dein Plakat kann ein erster Schritt in diese Richtung sein!

Wir suchen **Plakatsmotive**,

- die zu einer politischen Auseinandersetzung mit den derzeitigen Entwicklungen in der Wohnungswirtschaft anregen.
- die Beschäftigte, Mieter und Politik ansprechen.
- die sich für gute Arbeitsbedingungen in der Wohnungswirtschaft und hochwertigen Wohnraum einsetzen.

Die **besten und originellsten drei Motive** werden mit **insgesamt 2.400 Euro** prämiert. **Einsendeschluss ist der 15.4.2014.**

Wir freuen uns auf kreative & starke Beiträge!

Andrea Becker
Landesfachbereichsleitung
ver.di NRW

Monika Rösener
Landesfachbereichsvorstand
ver.di NRW

Arbeiten in der Wohnungswirtschaft

In NRW arbeiten über 41.000 Beschäftigte als Handwerker, Bauträger, Hauswarte, Objektbetreuer, Techniker u.a. in der Wohnungswirtschaft. Viele von ihnen sind nicht zufrieden mit ihren Arbeitsbedingungen. So gibt es oft nicht genug Zeit, sich ausreichend um die Wohnungen ihrer Klienten zu kümmern.

Outsourcing oder Tarifflicht sind Thema. Der Druck nimmt zu – der Ton wird härter - die Löhne nehmen ab. Viele wünschen sich einen respektvolleren Umgang im Job und mehr Wertschätzung der geleisteten Arbeit durch faire Entlohnung.

Gewinn vor Verantwortung

Die größten privaten Wohnungsunternehmen in NRW gehören zu einem großen Teil zu sogenannten „Private-Equity-Fonds“. Deren Interesse ist ein hoher Gewinn. Eine wohnpolitische oder soziale Verantwortlichkeit ist meistens nicht vorhanden. Das ist u.a. ein Grund, warum sich vielerorts die Arbeitsbedingungen in der Wohnungswirtschaft verschlechtert haben.

Das geht an die Substanz

Das einseitige Interesse am Gewinn im Immobiliengeschäft treibt zudem die Preise der Wohnungen in die Höhe. Im Gegenzug nimmt die Qualität der betroffenen Wohnbestände ab. Die Weigerung der Eigentümer, diese zu pflegen und in Renovierung zu investieren, gehen der Wohnungswirtschaft, dem Wohnungsbestand und den Quartieren in NRW an die Substanz: Beschäftigte und Mieter sind die Leidtragenden.

Das soll sich ändern!

Arbeit und Wohnraum sind Basis unseres menschlichen Lebens. Dieses gemeinschaftlich so wichtige Gut wollen wir schützen und pflegen.

Daher hat ver.di NRW ein Projekt ins Leben gerufen, das sich zusammen mit Beschäftigten in der Wohnungswirtschaft für gute Arbeits- und Wohnbedingungen einsetzt.

ver.di möchte das Thema in der Branche, in der Politik und mit Mieterverbänden diskutieren und Veränderungen ermöglichen.

Mieter & Beschäftigte gemeinsam

Um sich dafür stark zu machen, braucht es eine enge Zusammenarbeit von Beschäftigten der Wohnungswirtschaft und Mietern.

Hier ziehen alle am gleichen Strang:

- Arbeit soll sich lohnen und lebenswert gestaltbar sein!
- Wohnraum muss erschwinglich sein und gut betreut werden.
- Stadtteile brauchen Pflege und Investition.

Um in der Öffentlichkeit und in den Betrieben der Wohnungswirtschaft auf dieses Thema aufmerksam zu machen, initiiert ver.di im Rahmen des Projektes den Gestaltungs-Wettbewerb

**Ein realistischer Traum:
Gute Arbeit für uns –
ein schönes Zuhause für dich!**



Teilnahmeunterlagen anbei oder unter antonia.wehrle@verdi.de.

Wer kann teilnehmen?

Eingeladen sind alle engagierten Menschen, Studierende aus den Bereichen Kunst, Design, Medien und Kommunikation sowie KünstlerInnen und GestalterInnen. Auch Gruppenarbeiten können eingereicht werden. Eine Mitgliedschaft bei ver.di ist nicht Voraussetzung.

Was gibt's zu gewinnen?

- 1. Preis: 1.200 €**
- 2. Preis: 700 €**
- 3. Preis: 500 €**

Alle eingesendeten Beiträge stellen wir in den Räumen von ver.di NRW aus und präsentieren sie auf dem projekteigenen Blog.

Was kann eingesendet werden?

Gesucht werden originelle und treffende Umsetzungen des Themas für Plakate. Das Motiv kann digital am Computer entstehen, gezeichnet, gemalt, geklebt oder fotografiert werden. Zeichnung, Malerei, Collagen bitte fotografieren oder scannen.

Das Plakat soll als A3 und A4 Format funktionieren und lesbar sein.

Der Titel des Wettbewerbs „Ein realistischer Traum: Gute Arbeit für uns - ein schönes Zuhause für dich!“ und das Logo des Projektes müssen – zentral oder dezent - im Plakatmotiv enthalten sein. Das Logo kann bei antonia.wehrle@verdi.de angefragt werden.

Die gestalteten Beiträge bitte in digitaler Form, wenn möglich als Druckvorlage einsenden.

Bei der Erstellung einer Druckvorlage können wir bei Bedarf gerne behilflich sein.

Für die Druckvorlagen gilt:

- je eine Druckvorlage in A3 und A4
- CMYK
- Beschnittzugabe 2mm
- mindestens 300 dpi

Wer entscheidet?

Am 30.4.2014 findet im Rahmen des Projektes die erste Branchenkonferenz in der Wohnungswirtschaft seit ver.di Bestehen statt. Auf dieser Konferenz zeigen wir in anonymisierter Form alle erhaltenen Arbeiten. Die BesucherInnen der Konferenz stimmen über die eingesendeten

Entwürfe ab. Die besten drei gewinnen den Wettbewerb.

Einige der eingesendeten Entwürfe möchten wir im Rahmen des Projektes für die Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Die Nutzung dieser Entwürfe und die entsprechende Vergütung der Nutzungsrechte klären wir unabhängig vom Wettbewerb nach der Konferenz.

Einsenden

Per Mail an wowi.nrw@verdi.de.

Auf CD/ DVD/ USB-Stick per Post an

Ver.di NRW, Fachbereich 13

Antonia Wehrle

Karlstr. 123-127, 40210 Düsseldorf

Einsendeschluss: 15.4.2014

Später eingereichte Arbeiten können nicht berücksichtigt werden.

Fragen zum Wettbewerb beantworten wir gerne unter michaela.ruhfus@orka-web.de.

Wer mehr inhaltliche Information zum Thema benötigt, kontaktiert antonia.wehrle@verdi.de.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmende versichern, dass sie allein über das Urheberrecht am Wettbewerbsbeitrag verfügen und dass dargestellte Personen gegen eine Veröffentlichung nichts einzuwenden haben. Bitte schriftlich Einverständniserklärung einholen.

Mit der Teilnahme wird das Einverständnis für die Veröffentlichung des Beitrages im Internet im Rahmen einer Präsentation des Wettbewerbs und für eine Ausstellungen zum Wettbewerb in den Räumen der ver.di NRW erklärt. Über die Vergütung der Nutzungsrechte zur Verwendung einzelner Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit im Projekt wird nach Ende des Wettbewerbs gesondert verhandelt. Abgesehen davon verbleibt das Urheberrecht der eingesendeten Arbeiten beim jeweiligen Urheber.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb werden die Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen anerkannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eingereichte CDs, USB-Sticks etc. können wir leider nicht zurückschicken.

Ver.di NRW
Fachbereich 13
Antonia Wehrle
Karlstr. 123-127
40210 Düsseldorf
antonia.wehrle@verdi.de



Anmeldung zur Teilnahme am Plakat-Wettbewerb

Bitte per Post oder per E-Mail der Einsendung beilegen.

Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
E-Mail	
Betrieb/ Hochschule	
Titel der Arbeit	
Kurzbeschreibung der Arbeit	
Wie habe ich vom Wettbewerb erfahren?	
Sonstige Bemerkungen	
<p>Als TeilnehmendeR versichere ich, dass ich allein über das Urheberrecht an meinem Wettbewerbsbeitrag verfüge und dass dargestellte Personen gegen eine Veröffentlichung nichts einzuwenden haben. Eine Einverständniserklärung der dargestellten Personen habe ich schriftlich beigefügt. Ich erkläre mein Einverständnis mit der Veröffentlichung meines Beitrages im Internet im Rahmen einer Präsentation des Wettbewerbs und für eine Ausstellungen zum Wettbewerb in den Räumen der ver.di NRW. Über die Vergütung der Nutzung einzelner Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit im Projekt wird nach Ende des Wettbewerbs gesondert verhandelt. Abgesehen davon verbleibt das Urheberrecht der eingesendeten Arbeiten beim jeweiligen Urheber. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkenne ich die Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen an.</p>	
Datum, Unterschrift	